



## 26. Steering Committee Treffen

20. Februar 2018, 14:00 – 16:00 Uhr, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

### TeilnehmerInnen & Absagen

Lisa de Pasqualin (Saint-Gobain Rigips Austria GmbH)	Hans-Georg Rych (EVN AG)
Werner Kössler (D. Swarovski KG)	Karin Huber-Heim (FH des BFI Wien)
Nastassja Cernko (OeKB)	Carina Hauptmann (respACT)
Leo Hauska (Hauska & Partner Group)	Vera Budway (Erste Group Bank AG) - verhindert
Sonja Jöchtl (European Forum Alpbach Foundation)	Gabriela Straka (Brau Union Österreich AG) - verhindert
Daniela Knieling (respACT)	Gunter Schall (Austrian Development Agency) - verhindert

### Protokoll

(I = Information, A = Austausch / Abstimmung)

1.)	<b>Vorstellungsrunde</b>	14:00 – 14:20
2.)	<b>Entwicklung des Netzwerkes</b>	14:20 – 14:40
	Teilnehmerstand erstmals über 100, per 20.20.18: 103 Organisationen. Davon 15 Beitritte in 2017, 4 bereits in 2018, außerdem 2 momentan im Aufnahmeprozess.	I
	Generell: Wie umgehen mit potentiell kritischen Unternehmen, die beitreten möchten (nicht aufgrund der Branche, sondern anderen Umständen)?  Ev. Fragen, die auch Unternehmen mit kritischem Kerngeschäft bekommen schicken. Andererseits Argumentation, dass man diese aus Fairness dann an alle neuen Organisationen schicken sollte. Dies ist aufgrund von damit verbundenen zeitlichen Ressourcen und Abstimmungsbedarf allerdings nicht umsetzbar. Daher Beschluss: Keine Fragen zur Aufnahme in das Netzwerk, sondern Einladung zu passender nächsten Veranstaltung für ein erstes persönliches Kennenlernen.	A
	Wahl der Teilnahmekategorie durch Unternehmen bis 31.3.2018.: 35% der betroffenen Unternehmen haben bisher gewählt (20 von 57 – 16 Signatory, 4 Participant). Alle, die bis zum 31.3. keine Teilnahmekategorie bekannt geben, werden automatisch vom UNGC als Signatory eingestuft.	I
	Auch Mikro-Unternehmen dürfen nun dem UNGC beitreten: Information an alle Global Compact Teilnehmerorganisationen erfolgt beim nächsten General Meeting, betroffene Unternehmen wurden bereits per Mail und telefonisch informiert.	I



Neue Logo Policy seit Jänner 2018:  
Kein Local Network Endorser Logo mehr, nur noch „We support UNGC“ – zum Vergleich wurde den Anwesenden ein Ausdruck mit Gegenüberstellung der beiden Logos gezeigt. Information an alle Global Compact Teilnehmerorganisationen erfolgt beim nächsten General Meeting.

**3.) SDG Projekt 14:40 – 15:10**

Status Quo: Folgende SDG Teams wurden im Vorfeld des Steering Committee Treffens bzw. im Rahmen der Sitzung ins Leben gerufen und vom Steering Committee abgesegnet:

SDG	Organisation	Name	Host / Team Member
4	FH des BFI Wien	Barbara Waldhauser	H
	D. Swarovski KG	Werner Kössler	TM
9	Oesterreichische Kontrollbank AG	Nastassja Cernko	H
	Oesterreichische Entwicklungsbank AG	Susanne Boesch	H
	Climate KIC AG	Eva Amon	TM
	Verbund AG	Markus Urban-Hübler	TM
12.6	Hauska & Partner Group	Leo Hauska	H
	MAM Babyartikel GmbH	Hannes Thaler	TM
	Austria Glas Recycling GmbH	Monika Piber	TM
	Pfizer Corporation Austria GmbH	Elisabeth Dal-Bianco	TM
12	Europäisches Forum Alpbach Gemeinnützige Privatstiftung	Sonja Jöchtl	H
	CSR & Communication	Karin Huber-Heim	TM
13	VBV Vorsorgekasse	Peter Eitzenberger	H
	IUFE - Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung	Florian Leregger	TM
	Austria Glas Recycling GmbH	Ursula Gangel	TM
		Marina Luggauer	TM
	Climate KIC AG	Eva Amon	TM
	IZLA - Impulse f. zukunftsfähige Lebensstile u. Arbeitsbedingungen	Yasmin Dorfstetter	TM

Hosts und deren Fokus:  
Die Hostorganisationen haben tw. bereits konkrete Fragestellungen bekanntgegeben, an denen sie arbeiten möchten (Bsp. Hauska & Partner). Andere wiederum möchten die Schwerpunktsetzung gemeinsam mit dem Team erarbeiten (Bsp. OeKB und OeEB). Beide Herangehensweisen stellen mögliche Umsetzungsvarianten für die SDG Teams dar.

Hosts: Entscheidungsfreiheit, jemand Neuen aufzunehmen oder ggf. jemanden auszuschließen?

Austausch über die Kompetenzen der Organisation in der Hostrolle. Konsens, dass die Hostorganisation weitere potentielle Teammitglieder ansprechen für das Team gewinnen darf. Andererseits steht es einer Hostorganisation auch frei, ein Teammitglied gegebenenfalls auszuschließen. In beiden Fällen ist dies dem Global Compact Netzwerk Österreich zu melden.



# Global Compact Netzwerk Österreich

SDG #4: FH des BFI Wien als Host interessiert: Soll zusätzlich ein Team zu diesem SDG initiiert werden?  Abstimmung: Ja, siehe obenstehende Tabelle mit dem aktuellen Stand der Teams.	A
Nächste Schritte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor dem General Meeting: Bekanntgabe der Teams und Organisationen per Mail an die angemeldeten Personen sowie über die Homepage</li> <li>- Im Rahmen des General Meetings: Vorstellung der einzelnen Teams durch die Hostorganisation bzw. ein Teammitglied, falls Host verhindert ist. Geleitete Vernetzung bei SDG-Tischen, sodass die Teams sich persönlich kennenlernen und bereits potentielle Anknüpfungspunkte für ihr Team ausloten können.</li> <li>- Danach: Geplant ist, den Nachbericht des General Meetings zur besseren Sichtbarkeit diesmal nicht nur im Global Compact Intranet hochzuladen, sondern per Mail an alle Global Compact Teilnehmer zu schicken. Im Zuge dessen sollen auch die SDG Teams mit kommuniziert werden.</li> </ul>	I

4.)	Organisatorisches	15:10 – 15:30
Steering Committee: Werner Kössler Nachfolger von Michaela Burger im Lenkungskreis  Die Wahl des Nachfolgers durch Michaela Burger wurde vom Steering Committee bestätigt. Das Global Compact Netzwerk Österreich begrüßt somit Hrn. Werner Kössler als neuen Vertreter von Swarovski im Lenkungskreis.		A
Steering Committee: Vertretung für einzelne Sitzungen möglich?  Austausch über die diesbezügliche Handhabung. Konsens: Ja, ein Mitglied des Steering Committees kann sich durch jemand anderen vertreten lassen.		A
Generell: Abstimmungen des Steering Committees:  Grundsätzlich in personam, d.h. bei Abwesenheit kein Stimmrecht für die in der Sitzung besprochenen Belange. Das Stimmrecht kann jedoch auf eine andere Person übertragen werden, die das abwesende Steering Committee Mitglied in einer Sitzung vertritt. Dies kann eine andere Person des Steering Committees sein oder ein/e Kollege/in aus der eigenen Organisation.  Außerhalb der regulären Sitzungen sind bei Bedarf Abstimmungen per Mail möglich, sofern ausreichende Rückmeldefrist eingeräumt wird. In einer zukünftigen Überarbeitung der Organisationsstruktur des Global Compact Netzwerkes Österreich soll dies mit aufgenommen werden.		A
Personelle Veränderungen im Global Compact Netzwerkes Österreich: Daniela Gramer wird das Team verlassen. Im März und April wird sie nur noch auf Teilzeit-Basis im Global Compact mitwirken und ihre Agenden an Susanne Lehner übergeben. Diese ist bereits bei respACT tätig und freut sich auf die neuen Aufgaben im Global Compact Netzwerk Österreich.		I



# Global Compact Netzwerk Österreich

<p>Internationales: UN Global Compact Board:</p> <p>Im internationalen UNGC Board werden dieses Jahr 10 Plätze vergeben. Daher läuft noch bis 2.3.2018 ein "Call for Nominations", bei dem grundsätzlich jede/r die Möglichkeit hat, sich selbst oder jemand anderen zu nominieren. Die Global Compact Teilnehmerorganisationen wurden bereits im Februar-Newsletter darüber informiert. Weitere Details dazu findet man unter folgenden Links:</p> <p><a href="https://www.unglobalcompact.org/about/governance/call-for-nominations">https://www.unglobalcompact.org/about/governance/call-for-nominations</a>,  <a href="https://www.unglobalcompact.org/about/governance/board/members">https://www.unglobalcompact.org/about/governance/board/members</a></p>	
--	--

5.)	Vergangene und geplante Aktivitäten	15:30 – 16:00
	<p>CorporAID Artikel zu SDG Reporting: Beitrag durch Carina Hauptmann – siehe <a href="http://www.corporaid.at/?story=3113">http://www.corporaid.at/?story=3113</a></p>	
	<p>Blog zukunftsrezepte: Beitrag durch Carina Hauptmann – siehe <a href="http://www.zukunftsrezepte.at/blog/united-nations-global-compact-die-weltweit-groesste-nachhaltigkeitsinitiative/">http://www.zukunftsrezepte.at/blog/united-nations-global-compact-die-weltweit-groesste-nachhaltigkeitsinitiative/</a></p>	
	<p>Workshop Reihe „SDGfit“ von OekoBusiness Wien und denkstatt: Input um Global Compact vorzustellen</p>	
	<p>Mitarbeit im Arbeitskreis der BMEIA zu neuem Dreijahresprogramm der EZA, außerdem UNGC im Konzeptpapier genannt</p>	
	<p>Termin bei BKA im Jänner, um das GC Netzwerk vorzustellen</p>	
	<p>Jahresbericht 2017 des Global Compact Netzwerkes Österreich: Exemplare an das Steering Committee verteilt. Es erfolgte bereits eine postalische Zusendung an die Global Compact Teilnehmerorganisationen inkl. eines beiliegenden Schreibens, das zahlreiche bevorstehende Aktivitäten und Angebote ankündigt.</p>	
	<p>Urban Future Global Conference: UNGC Cities Programme ist Partner der Konferenz, daher erhalten die Teilnehmerorganisationen des Global Compact Netzwerkes Österreich vergünstigte Tickets.</p>	
	<p>Nächstes General Meeting am 5. März, 16:30 – 19:30 im Studio 44.</p>	
	<p>UNGC Academy: Dies ist ein neues Online-Angebot des UNGC für Unternehmen, die als Participants am Netzwerk teilnehmen. Die Eröffnungssession ist für alle Interessierten zugänglich.</p>	



## Global Compact Netzwerk Österreich

Kooperation mit FH Krets zu Wikirate Plattform: Projekt von PRME und Wikirate, dem sich das Global Compact Netzwerk Österreich anschließt: Studierende speisen nachhaltigkeitsrelevante Kennzahlen der Unternehmen, die am Global Compact Netzwerk Österreich teilnehmen, in die Plattform Wikirate ein. So sollen Beiträge von Unternehmen zu den SDGs sichtbarer und vergleichbarer werden. Details folgen.	
Zukunftsreise CSR: Kooperation mit dem Außenwirtschaftscenter London der Wirtschaftskammer Österreich: Unternehmen nehmen an einer Reise nach London Teil, bei der CSR aus unterschiedlichsten Blickwinkeln thematisiert und die internationale Vernetzung der Unternehmen gestärkt wird. Näheres dazu findet man hier: <a href="https://www.wko.at/service/Veranstaltung.html?id=503da088-ca68-4ab0-97a2-156bfa13b054">https://www.wko.at/service/Veranstaltung.html?id=503da088-ca68-4ab0-97a2-156bfa13b054</a> , <a href="http://wko.at/aussenwirtschaft/teilnahmebedingungen/teilnahmebedingungen-marktsondierungs-zukunftsreisen.pdf">http://wko.at/aussenwirtschaft/teilnahmebedingungen/teilnahmebedingungen-marktsondierungs-zukunftsreisen.pdf</a>	
Austrian World Summit in Abstimmung: Anfrage zu möglicher Kooperation wurde gestellt	
Fachtagung des IUFE – Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung: Input um Global Compact vorzustellen	
Laufender Austausch mit anderen Organisationen, z.B. ICEP und UNIS	